

ALTE GLOCKEN DER STADTKIRCHE

Links vom Lutherdenkmal von 1903 mit dem wichtigen Text auf der Rückseite: "Die Liebe höret nimmer auf" (1.Korinther 1,13) stehen die nach dem Zweiten Weltkrieg gegossenen Stahlglocken. Bemerkenswert ist, dass diese nicht wie die vorherigen in den beiden Weltkriegen zu Rüstungszwecken abgenommen und eingeschmolzen werden mussten, sondern auf Grund ihres Alters 2008 durch ein neues Bronzegeläut ersetzt werden konnten. Neben den drei neuen Glocken verrichtet auch die älteste Glocke der Stadt aus dem Jahr 1556, die ursprünglich im Schloss hing, ihren Dienst bei jeder Taufe. Vor dem Dreißigjährigen Krieg befand sich auf dieser Seite der Kirche ein Friedhof. Hier wurden 1637 drei Glocken für die Stadtkirche gegossen. Die im Pflasterweg eingelassene Bronzetafel weist darauf hin.